



Martin ohne Flügelkleid

AUCH EINE GROTESKE / VON JOHANN FRERKING.
MIT EINEM ANHANG VON K. A. VARNHAGEN VON
ENSE. Eine Kampfschrift gegen Martin Frehsee. Die Silber-
gäule, Band 87—88, 4.— Mk.

Aus dem Inhalt: *Der Klabund-Klamauk / Das gesprengte
Massengrab / Das Flügelkleid ohne Martin / Ein Bänkelsang
vom Bruder Martinus / Blüten und Perlen deutscher Kritik, oder
der Wettlauf zwischen Johannes Wiegand und Gerhart Haupt-
mann / Shakespeare, Goethe und Wittenberg.*

Gegenstand dieser Schrift ist Herr Martin Frehsee, seit sechs Jahren Schriftleiter des Feuilletons, Schauspiel- und Literaturkritiker am Hannoverschen Kurier, zugleich Verfasser oder Mitverfasser der Theaterstücke „Cain“ (nach Byron), „Als ich noch im Flügelkleide“, „Trutzig und treu“, „Tante Tüschchen“, „Wieland“, „Heinemüllers Streiche“, „Frau Frohnatur“ u. a.

Die Absicht ist, das Wesen dieser Figur, die im Kunstleben nicht nur der Stadt Hannover schon so lange eine verhängnisvolle Position hält, in möglichst breiter Öffentlichkeit festzustellen, zu zeigen, wer der ist, dem die Leser der für die bürgerliche Geistigkeit weithin maßgebenden Zeitung, ohne viel lauten Widerspruch, seit sechs Jahren zuhören.

Die unfrohe Arbeit ist geleistet in der Hoffnung, damit nicht etwa einem an sich unbeträchtlichen einzelnen Kunstrichter, sondern einem vielerorts noch immer allzuüblichen, nicht ungefährlichen Typus zu vernichten.